

NEUSTADT & WEDEMARK

Ein Orden für Mr. Kulturforum

Engagiert für Kultur und Sport: Peter Lampe bekommt das Verdienstkreuz am Bande des Niedersächsischen Verdienstordens

Von Kathrin Götze

Neustadt. Er ist eher ein Mann der leisen Töne und des trockenen Humors. Doch am Freitag, 8. Mai, stand Peter Lampe im Regionshaus in Hannover im Mittelpunkt. Die stellvertretende Regionspräsidentin Petra Rudszuk hat dem vielfach engagierten Neustädter einen Orden überreicht: das Verdienstkreuz am Bande des Niedersächsischen Verdienstordens.

Ein kleines bisschen aufgeregt sei er schon gewesen, berichtet Lampe im Nachhinein – doch er habe die entspannte und feierliche Veranstaltung auch sehr genossen. Sein Verdienstkreuz kann Lampe auch als Orden wider den tierischen Ernst verstehen.

Lücke in der Kulturlandschaft geschlossen

Denn seit deutlich mehr als 37 Jahren holt er mit Mitstreitenden vor allem hochwertiges Kabarett und Comedy nach Neustadt. Er hat das Kulturforum als ehrenamtliche Veranstaltungsagentur 1989 mitgegründet – gemeinsam mit Menschen, die in dieser Richtung eine klaffende Lücke in der Neustädter Kulturlandschaft ausgemacht hatten. „Hellmut Fried, der leider vor drei Jahren gestorben ist, gehörte zu den Hauptinitiatoren. Ute Richter ist zum Glück immer noch dabei und war es schon bei der Gründung“, sagt Lampe dankbar.

Seit der Gründung ist er erster Vorsitzender des Kulturforums. Ein Glück für Neustadt und den Verein – denn was Lampe anpackt, das macht er richtig. Er kümmert sich um die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler und ist für die Zusammenarbeit mit den Agenturen und mit anderen kulturellen Institutionen in der Stadt zuständig. Dabei behält er auch die Finanzen des Vereins im Blick, da dieser keine Zuschüsse erhält.

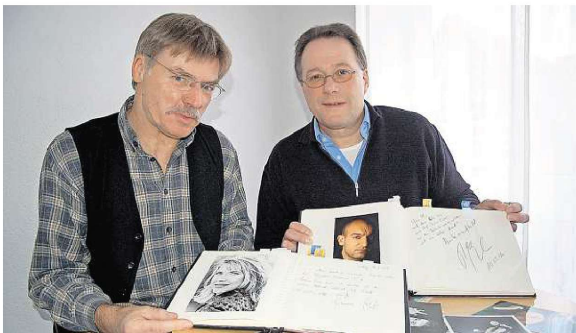
Vorfreude auf Kulturtage in Hannover

Seit vielen Jahren fahren Lampe und Kollegen überdies zur Kleinkunstmesse in Freiburg, um neue Kontakte zu knüpfen. Das hat lange Zeit sehr gut funktioniert, sagt Lampe. Nun sei er allerdings froh, dass eine gewichtige Konkurrenz direkt in der Nähe entsteht: Von den Internationalen Kulturtagen im April 2027 im Hannover Congress Centrum (HCC) erhoffen er und seine Mitveranstalter sich frischen Wind für die Szene – und natürlich auch Kostenersparnis und kürzere Anreisewege.



Ordensverleihung: Petra Rudszuk (von links), Peter Lampe und Dominic Herbst freuen sich.

FOTO: INES SCHIERMANN



Langzeit-Vorstand: Hellmut Fried (links) und Peter Lampe waren viele Jahre die Gesichter des Kulturforums – hier ein Bild von 2008.

FOTO: BETTINA FRANCKE

Auch während der Corona-Pandemie hat sich der jetzt frisch ausgezeichnete Kulturkenner für den Verein eingesetzt. Trotz der Auflagen haben sie frühzeitig wieder Veranstaltungen organisiert, dann eben mit freien Plätzen und Masken im Publikum. Dafür waren nicht nur die Künstlerinnen und Künstler, sondern auch das Publikum sehr dankbar. Auf Anregung von Lampe spendete der Verein Geld an die Organisation „Künstler helfen Künstlern“.

Das Kulturforum hatte seinen Abonenten angeboten, das Geld für Auftritte zurückzuzahlen, die wegen der Corona-Pandemie ausgefallen waren. Viele verzichteten aber darauf, und das Kulturforum spendete davon 1000 Euro.

Fast 30 Jahre im Vorstand von Blau-Weiß Neustadt

Aber nicht nur für die Kultur engagiert er sich: Peter Lampe war fast 30 Jahre lang geschäftsführendes Vor-



Wir hoffen, dass die Internationalen Kulturtage in Hannover noch einmal frischen Wind für die Szene bringen.

Peter Lampe,
Vorsitzender des Kulturforums
Neustadt

erte mit dem Verein bereits zweimal Jubiläum: das 75-jährige Bestehen im Jahr 2000, das 100-jährige im vergangenen Jahr – auch da wirkte Lampe maßgeblich im Festausschuss mit. Zuletzt hat sich der inzwischen 74-Jährige aus den Ämtern zurückgezogen – doch er sei selbstverständlich weiter dabei, wenn es etwas zu tun gibt, sagt er.

Trendsport Padel neu bei Blau-Weiß Neustadt

2009 sorgte er dafür, dass der Tennisverein eine Photovoltaik-Anlage installierte, um sich selbst mit Energie zu versorgen – dazu LED-Leuchten, um in der Tennishalle Strom zu sparen. Der Verein schaut in die Zukunft: Zwei Padel-Plätze entstehen aktuell auf der Anlage am Bürgermoor – auch da hat Lampe kräftig mitgewirkt.

Die schnellere Tennisvariante mit Holzschlägern ist ein Trendsport. In Neustadt kann man sie bald auf neuen Plätzen in Glaskästen unter freiem Himmel spielen. Am Sonnabend, 6. Juni, will der Verein ihre Eröffnung feiern – dann wird auch Lampe mal probeweise den Padel-Schläger schwingen. Die nächste Saison im Kulturforum beginnt im September.